Objekt:	XII Mariengroschen von Herzog Rudolf August von Braunschweig-Lüneburg, 1674
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 9300

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite einen wilden Mann neben einer Tanne und nennt auf der Rückseite das Nominal.
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 32,5 mm, Gewicht: 7,14 g, Stempelstellung: 4h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1674
	wer	
	wo	Braunschweig
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)

wo Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

Literatur

- Gerhard Welter (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. Braunschweig, Nr. 1848